

Protokoll Sitzung des Seniorenbeirats am Mittwoch, den 13.11.2024

Anwesend: Nestor Bachmann
Cornelia Hennefuß
Ulf Hoffmeyer-Zlotnik
Michael Lauber
Klaus-Peter Mentzel
Dietmar Rohm
Wolfgang Quante
Erhard Winkler

Entschuldigt: --

Gäste: Angelika Falkner (Beirat Teilhabe v. Menschen mit Behinderung der Stadt Falkensee)
Albrecht Frei
(Berater Projekt: Digitalisierung, Hilfe für ältere Menschen)
Herr Christian Winkler, Interessent für SBF-Kandidatur 2025
Frau Sabine Keller, Interessentin für SBF-Kandidatur 2025
Frau Dr. Karmen, Gäbler, Orthopädin, Interessentin für SBF-Kandidatur 2025
Frau Martine Freisinger, SVV-Mitglied Die GRÜNEN
Herr Vujanov, Leiter des EDEKA Marktes im Wachtelfeld

TOP 1: Annahme der Tagesordnung:

Tagesordnung und das Protokoll der letzten Sitzung angenommen.

TOP 2: Festlegung der Protokollführung:

Michael wird das Protokoll schreiben und erklärte, auch für die restlichen Sitzungen bis zu den Neuwahlen für den SBF, die Protokollführung zu übernehmen.

TOP 5/2 Weihnachtsessen am 26.12. ,wurde vorgezogen, der Herr Vujanov die Sitzung früher verlassen musste:

Herr Vujanov nahm an der Sitzung teil, um in diesem Rahmen über seine Unterstützung für das SBF-Weihnachtsessen für einsame, allein lebende Senioren, zu berichten.

Das Essen wird wieder am 2.Weihnachtsfeiertag, von 12:00 bis etwa 14:00 Uhr, stattfinden, aus Kapazitätsgründen diesmal allerdings im ASB-MGH.

In diesem Zusammenhang berichte Ulf, dass er mehr als 50 Institutionen angeschrieben, darüber informiert und um Spenden gebeten habe. Ausgaben für die Veranstaltung können

aus dem Preisgeld des „Tagesspiegels“ von 800 € getätigt werden, das der SBF für dieses soziale Projekt erhielt.

Im Rahmen der Aussprache wurde folgendes festgelegt:

- Herr Vujanov spendet 40 faltbare Karton-Nikolausstiefel sowie die Füllung dafür mit Obst, Schokolade usw. Die Bemalung der Stiefel wird von Sabine Keller über ihre Tochter organisiert
- Herr Vujanov spendet Fertigteig der Fa. Henglein für ca. 80 Klöße
- Anstelle von Geflügel-Keulen, die oftmals als zu riesig für eine Mahlzeit empfunden wurden, wird Putengulasch serviert. Wolfgang und Herr Vujanov sprechen sich dazu ab.
- Wegen vegetarischer Kost wird im Rahmen der Einladung gefragt
- Karin Klemme kümmert sich um den Rotkohl
- Sabine Keller kümmert sich um den Grünkohl
- Das Dessert wird gekauft
- Angelika wies auf die Berücksichtigung von Diabetikern hin
- An Getränken werden Mineralwasser, Tee und Kaffee serviert
- Ulf wird wieder die Geigerin zur musikalischen Untermalung der Feier ansprechen
- Nestor übernimmt den Transport des von Herrn Vujanov gespendeten Essens bzw. der Füllung für die Stiefel
- Nestor besorgt Tannenzweige für die Tischdekoration
- Wie im letzten Jahr, wird auch 2024 der Bürgermeister und seine Frau beim Servieren des Essens unterstützen
- Weitere Helfer sind, Julia Sahi, Claudia Scheer, Michael Lauber, Mitglieder des Teilhabebeirats
- U.a. wird Nestor mit seinem Auto beim Transport gehbehinderter Senioren helfen
- Monika Lauber bastelt 40 weihnachtliche Glückswürmchen als zusätzliches Geschenk

TOP 3: Aktuelles:

- **Info aus dem IT-Bereich:**
Albrecht berichtete über die IT-Beratung am 11.11. mit dem Thema“ Die wunderbare Welt der Apps“. Erneut über 40 Besucher, wie immer, große, positive Resonanz bei den Senioren.
Michael berichtete, über die Teilnahme des IT-Teams an einer Veranstaltung der BAGSO am 5.11. in Berlin, bei der es um die Förderung der Kontaktpflege zwischen den Digitalen Standorten im Osten und Norden Deutschlands ging.
- **Aktuelles zum Hitzeconcept des Landes:**
Ulf berichtete über ein Treffen auf Landesebene zum Hitzeconcept und verteilte entsprechende Aufkleber, die bei großer Hitze leuchten. Thema war auch Bereitstellung von „Kühlen Räumen“ durch die Kommunen.
- **Sitzbänke im Stadtgebiet:**
Angelika regte im Hinblick auf das Aufstellen von Sitzbänken im Stadtgebiet an, die Bänke mit einer Ladefunktion für Mobilgeräte auszustatten.
Im Rahmen der Aussprache dazu wurde betont, dass dies die Kosten erhöhen und sie Stellplätze eingrenzen würde. Ulf verwies in diesem Zusammenhang auf einen SVV-Beschluss, nachdem pro Jahr fünf Sitzbänke von der Stadt aufgestellt werden sollen.

Er ist im Kontakt mit dem zuständigen Amt, das eine Prioritätenliste nach Bedarf in den Stadtteilen, erstellt. Erhard berichtete über seine Gespräche mit dem Bürgermeister und dem Bau-Dezernenten.

Frau Freisinger, SVV-Mitglied, bat Ulf dazu um weitere Informationen.

In Bezug auf Angelikas Anregung wurde in der Aussprache auf die individuellen Gestaltungsmöglichkeiten bei Bänken auf Gelände von Einkaufszentren usw. hingewiesen. Da diese Sitzbänke von Privat finanziert werden, ist eine Einzelabsprache zum Standort leicht möglich. Ulf will dazu auch mit Herrn Vujanov wegen entsprechenden Möglichkeiten auf dem EDEKA Gelände in Kontakt treten.

- **Stand Anmietung Räume bei der DEGEWO:**

Ulf berichtete, dass er einen Konzeptvorschlag dazu an den Bürgermeister und an die SVV-Fraktionen übersandt habe, indem eine mögliche Nutzung vorgestellt und Kosten von ca. 12.000 € pro Jahr genannt hatte, die von der Stadt zu tragen wären. Ulf betonte in diesem Zusammenhang auch die Breitschaft der Fa. AUXELIO, die Wohnung und Häuser mit Präventionstechnik ausstattet, eine Teilzeitkraft für diesen Info-Punkt zu finanzieren.

Das IT-Team hatte dazu Ulf eine entsprechende Erklärung übergeben.

Gem. Ulf, gilt es jetzt Entscheidung von Bürgermeister und SVV abzuwarten.

Einschränkend im Hinblick auf die Erfolgsaussichten seines Antrags, erwähnte Ulf die ihm gegenüber gemachte Aussage, dass es bereits eine „Musterwohnung“ für den Landkreis in Rathenow gäbe, mit sehr hohem Besucheraufkommen, die auch von den Falkenseern jederzeit besichtigt werden könne.

- **SVV-Info zur Sicherheit im Bahnhofstunnel:**

Ulf berichtete über eine Diskussion in der SVV, bei der die Sicherheit im Bahnhofstunnel, besonders die Gefährdung von Fußgängern durch Radfahrer erörtert wurde. Viele durchquerten den Tunnel wegen der teilweise zu schnell die Abfahrt in die Unterführung nutzenden Radlern, mit einem Unsicherheitsgefühl. Aus Sicht der Stadt bestehe aber kein Regelungsbedarf.

Der SB bat Ulf daher einstimmig, erneut mit der SVV Kontakt aufzunehmen, auf die Gefahren hinzuweisen und u.U. auch das Anbringen einer Barriere, die zum Absteigen zwingt, zu fordern.

- **SVV-Info zum Präventionsrat (letzte Sitzung Frühjahr 2023):**

Nach Ausführungen von Ulf und Wolfgang, der den SBF im Präventionsrat vertritt, beschloss der SB einstimmig, die Stadt auf eine baldige Einberufung dieses Rates zu drängen. Themen u.a. Verhalten von Radfahrern im Kreisverkehr.

- **Sitzungsgelder und Ausstattung für Beiräte in Ausschüssen:**

Ulf berichtet unter Bezug auf die Neufassung der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, dass jetzt auch Beiräte die in Ausschüssen tätig sind, ein Sitzungsgeld erhalten. Im Falle der Stadt Falkensee sind dies 25 € monatlich. Zusätzlich hat jeder Beirat die Wahl zwischen 400 € oder der Bereitstellung eines PCs, da zukünftig kein Papier für die Ausschuss-Unterlagen verwendet wird.

Angelika erklärte für den Teilhabebeirat, dass alle Mitglieder sich für den PC entschieden haben.

Bei einer Umfrage unter den in Ausschüssen tätigen SB-Mitgliedern, erklärten Conni, Ulf, Klaus-Peter und Wolfgang, einstimmig, sich für die Geräte zu entscheiden. Ulf betonte abschließend, dass die Geräte nicht in das Eigentum des Nutzers übergehen, sondern nach Ende der Aufgabe an die SVV zurückzugeben sind.

- **Treffen mit dem neuen Jugendbeirat:**

Ulf und Angelika berichteten über eine Einladung des neuen Jugendbeirats der Stadt Falkensee an die anderen Beiräte, zum Kennenlernen und Austausch. Das Treffen findet am 9. Dezember, um 17 Uhr, im „Treffpunkt“ an der Spandauer Straße, statt. Ulf ermunterte alle Anwesenden, an diesem Zusammentreffen mit dem Jugendbeirat teilnehmen.

TOP 4: Auswertung der Veranstaltungen:

- **Bisherige Filmvorführungen:**

Michael, der zwei Filme im ASB Familiencafé vorstellte, berichtete über die große, sehr positive Resonanz. Beide Filme waren gut besucht, keine freien Plätze mehr.

Vergleichbare Berichte auch von den anderen SB Mitgliedern.

Im Hinblick auf Probleme von Menschen die die deutsche Sprache nicht gut beherrschen und für die daher eine Teilnahme schwierig ist, schlug Dietmar vor, zukünftig auch Filme im Original (am besten Englisch) mit deutschen Untertiteln für das Filmfestival zu bestellen.

- **Termin mit Heiko Richter am 8.11.24 im Familiencafé:**

Einstimmig sehr positive Bewertung von den bei der Veranstaltung anwesenden SB-Vertretern, sehr gut besucht, lebendige Diskussion mit dem Bürgermeister, der sich allen Fragen stellte. Hauptthemen der Aussprache mit BGM Richter waren bezahlbares Wohnen, Sitzbänke im Stadtgebiet, mehr Ärzte einschl. kommunaler Förderung und Sicherheit.

Gute Moderation von Ulf, der teilweise erklären musste, dass ein Bürgermeister nicht einfach entscheiden kann, sondern auf Berücksichtigung von SVV-Beschlüssen, Finanzmittel und Investoreninteressen, angewiesen ist.

Im Falle des besonders diskutierten Bauvorhabens in Falkenhorst, besonders wegen eines zeitweisen Wegfalls der dortigen Arztpraxen, soll bald eine Vor-Ort-Anhörung mit dem Baudezernent Zylla stattfinden. Im Rahmen der Aussprache schlug Frau Freisinger, SVV-Mitglied, den Vorsitzenden des Stadtplanungsausschusses und einige Mitglieder des Bauausschusses zu dieser Anhörung einzuladen.

Aufgrund des großen Erfolgs, soll der Austausch des Bürgermeisters mit den Senioren Falkensees jährlich stattfinden.

TOP 5: Nächste Termine:

- Angerweihnacht am 30.11.2024:

Ulf berichtete, dass der SBF mit einem eigenen Stand präsent sein wird.

Standbesetzung:

Erste Schicht, 10 – 14 Uhr, Michael, Nestor, Wolfgang und Erhard

Zweite Schicht, 14 – 18 Uhr, Christian, Ulf und Dietmar.

- Weihnachtessen wurde bereits zu Anfang behandelt:

- Ideen für Bewerbung Falkensees für den Brandenburg Tag 2027 (einzureichen bis 22.11.24):

Ulf berichtete, dass die Stadt Falkensee sich um die Austragung des Brandenburg Tages 2027 bewerbe und den SBF um Konzept-Ideen für die Bewerbung bat.

Michael sowie Dietmar und Karmen Gäbler werden Vorschläge für „IT-Beratung von Senioren“ sowie „Mehr Arztpraxen“ ausarbeiten.

TOP 6: Sonstiges:

- Michael berichtete, dass er, wie auch im Vorjahr, wieder für den **Vorlesetag** eingeladen wurde. In diesem Jahr wird er in der KiTa am Rohrbacher Weg vorlesen.
- Dietmar berichtete über ein Gespräch mit der Heimleitung des Pfliegewohnstiftes an der Seegefelder Straße. Man würde dort gerne **Ausflüge mit an den Rollstuhl** gefesselten Bewohner unternehmen, habe aber keine Mittel, um entsprechende Fahrzeuge anzumieten.
Erhard will Dietmar entsprechende Kontakte dazu übermitteln.
- Wolfgang berichte aus dem **Stadtentwicklungsausschuss**, Diskussion über Sitzbänke, Aufstellung und Budget.

Die nächste Sitzung des SBF ist für den 11. Dezember 2024, ab 10.00, geplant.

**Michael Lauber
(Protokollant)**